

Jahresbericht 2023 Nachwuchsobmann MWHV

Der Saisonhöhepunkt stand mit dem Eidgenössischen natürlich bereits seit längerem fest aber dazu später mehr und natürlich der Reihe nach.

Für diese Saison wurden einige Veränderungen in der Mannschaftszusammenstellung nötig. Einige Gesellschaften konnten Nachwuchs dazugewinnen und bei Anderen geht/ging der Trend leider in die andere Richtung. Es ist und war sicher nicht für Alle gleich erfreulich, plötzlich nicht mehr mit «vertrauten» Kindern zusammen im Team zu sein aber eine Anpassung war unumgänglich.

In die Meisterschaft startete der Nachwuchs am 29. April 2023. Wie 2022 bot der Nachwuchs auch in diesem Jahr einen sehr spannenden und bis zum Schluss offenen Wettkampf in der Einzel- sowie der Mannschaftswertung.

Das Team von Zimmerwald/Gerzensee konnte die Jungs und Mädchen von Bern-Beundenfeld/Ferenberg in der letzten Runde noch vom Leader Thron stossen und sich als MWHV-Meister feiern lassen. Gemessen an den Schlagpunkten spielte Bramberg/Oberbottigen in einer eigenen Liga. In der Schlussrangliste belegten sie Rang 3, hatten gegenüber den anderen Teams 500 und mehr Punkte Vorsprung, in der 4. Runde erzielten sie dabei Rekordverdächtige 761 Punkte!

Spannung war auch im Einzel auf dem Programm, so siegte in der 1. Stufe Rafael Rothenbühler, Worb mit 107 Punkten. Nur 1 Punkt dahinter belegte Jonas Flach, Büren zum Hof den 2. Platz und den 3. Platz belegte mit 86 Punkten Janik Berger, Bern-Beundenfeld. Die 2. Stufe gewann mit 192 Punkten Livio Linder, Münsingen vor einem Duo von Krauchthal-Hub. Das Vereinsinterne Duell um Rang 2 entschied David Kaderli gegenüber Leon Kühni mit 179 zu 170 Punkten zu seinen Gunsten.

Dank einer beeindruckenden Trefferquote durch die gesamte Meisterschaft konnte Florian Kaderli, Krauchthal-Hub mit 329 Punkten die 3. Stufe gewinnen. Auf dem 2. Platz folgte mit 313 Punkten Marcel Balmer, Bramberg und mit 289 Punkten komplettierte Marc Herzog, Kräiligen-Bätterkinden das Podest.

Für die MWHV-Gruppenmeisterschaft meldeten sich erfreulicherweise erneut 16 Gruppen an und kämpften um eine Auszeichnung oder gar ein Finalticket.

Die Ausscheidung gewann die Gruppe von Bern-Beundenfeld mit 0 Nummern und 184 Punkten. Auf dem 2. Rang folgte mit 0 Nummern und 172 Punkten Süri-Spengelried/Kriechenwil und den letzten Finalplatz erkämpfte sich Zimmerwald mit 0 Nummern und 155 Punkten. Ebenfalls mit 0 Nummern aber 127 Punkten reichte es Hettiswil-Eintracht/Hindelbank zum 4. Rang aber nicht für den Final. Den 5. Platz belegte Schwarzenburg mit 1 Nummer und 208 Punkten, der höchsten Punktzahl im MWHV.

In diesem Jahr wurde das MWHV-Zweckverbands-Team zum Vechigen-Worblentaler eingeladen und konnte sich auf dem Festgelände in Schlosswil im Wettkampf mit den Aktiven messen. Der Anlass war vom Datum her sehr gut angesetzt und diente nebst dem Kennenlernen auch als optimale Festvorbereitung. Das MWHV-Nachwuchsteam zeigte eine gute Mannschaftsleistung und machte mit seinem Auftritt beste Werbung für die Nachwuchsförderung innerhalb unseres Verbandes. Einfach nicht als Letzte auf der Rangliste stehen war mein Ziel und das wurde bei Weitem erreicht.

Besten Dank für die Einladung an die HG Richigen und den Vechigen-Worblentaler-Verband!

Bei den Festanlässen der Aktiven standen auch wieder viele Nachwuchshornusserinnen und Nachwuchshornusser im Einsatz und konnten teilweise überragende Leistungen zeigen. Gerne blicke ich auf die Festanlässe und die jeweils besten Nachwuchshornusser zurück. Beim MWHV-Verbandsfest konnten sich in der 1. Stärkeklasse Marcel Balmer, Bramberg, in

der 2. Stärkeklasse Lean Beyeler, Hindelbank-Zollikofen, in der 3. Stärkeklasse Florian Kaderli, Krauchthal-Hub und in der 4. Stärkeklasse Gianluca Lanz, Bern-Beundenfeld feiern lassen.

Auch bei den Interkantonalen Festen gab es beste Nachwuchshornusser aus dem MWHV. In Richigen war dies in der 2. Stärkeklasse Max Kiener, Trimstein (für Gerlafingen-Zielebach B) und in der 4. Stärkeklasse Gianluca Lanz, Bern-Beundenfeld. Beim Fest in Oschwand-Biembach erhielten diese Auszeichnung in der 1. Stärkeklasse Simon Fankhauser, Zimmerwald und in der 3. Stärkeklasse Florian Kaderli, Krauchthal-Hub.

Am Nachwuchs-Zweckverbandsmatch in Halten trat das MWHV-Team als Titelverteidiger topmotiviert gegen die anderen Zweckverbände an. Leider wurde etwas scharf auf uns geschossen und die Titelverteidigung war nicht mehr machbar. Unser Team war an diesem Anlass auch wirklich ein Team, half einander unterstützte sich gegenseitig und freute sich füreinander. Wir freuten uns über 7 Medaillen und die Podestplätze von Marcel Balmer und Florian Kaderli als 2. und 3. in der 3. Stufe.

Am Sonntag, 03. September 2023 stand mein persönliches Highlight auf dem Programm. Der erste MWHV-Nachwuchstag auf der kleinen Allmend in Bern. Ein wirklich «cooler» Tag und ein starkes Zeichen über die Sport- und Verbandsgrenzen hinaus!

Es macht mich auch jetzt noch immer wieder stolz, was wir da erreicht haben, wenn ich mir das Video über diesen Tag anschau. Es kann nicht genug erwähnt sein, wie dankbar ich für die grossartige Mithilfe bin! Ohne Marcel Heiniger, Christoph Kaderli, Thomas Linder und Beat Schumacher, ohne die HG Bern-Beundenfeld, ohne Reto Burkhalter, ohne meine MWHV-Vorstandskollegen und ohne all die weitere sehr wohlwollende Unterstützung wäre das nicht möglich gewesen. Ein grosser Dank geht natürlich auch nochmals an unsere Rieschefs für ihren Einsatz und an die Teilnehmer der Podiumsdiskussion Konrad Blaser, Martin Stettler, Laura Ruch, Loris Aegerter und Christian Stucki für ihre Zeit.

Da wir ja bereits die Infrastruktur und auch den MWHV-Nachwuchs zusammen hatten, wurde auch gleich die Rangverkündigung der Meisterschaft und Gruppenmeisterschaft abgehalten sowie die Schindeln an die Berechtigten 2.-Stüfeler abgegeben. Dank des Mitwirkens von unseren Podiumsgästen und unserem Verbandsobmann Beat Schafroth, konnte dies ziemlich rassig vonstattengehen und der Nachwuchs nicht allzu spät die Heimreise antreten. Apropos Reise, wem ist aufgefallen, dass der Münsinger Nachwuchs gemeinsam im Zug angereist ist?

Als sich die Nachwuchshornusserinnen und Nachwuchshornusser mit ihren Begleitungen auf den Heimweg machten, kamen die Beundenfelder Heinzelmännchen und Reto Burkhalter zum Einsatz und rund 2 Stunden nachdem der letzte Preis übergeben wurde, war die gesamte Infrastruktur bereits wieder abgebaut und für den Abtransport bereit.

Nochmals für Alle, die in irgendeiner Form etwas zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben...

DANKEN!

Am 09. und 10. September stand mit dem Eidgenössischen Nachwuchshornusserfest in Lützelflüh Grünenmatt dann das Highlight für alle Nachwuchshornusserinnen und Nachwuchshornusser auf dem Programm. An beiden Tagen herrschten sommerliche Bedingungen und eine einwandfreie Infrastruktur mit praktisch identischen Spielfeldern stand bereit.

Am Samstag, 09.09.2023 konnten mit Münsingen/Schlosswil-Gysenstein als 4. und Krauchthal-Hub als 6. zwei Teams aus dem MWHV eine der begehrten Mannschaftsauszeichnungen in Empfang nehmen. Auch in der Einzelwertung konnten MWHV-Trümpfe stechen. In der 1. Stufe siegte Jonas Hari, Worb und in der 2. Stufe Livio Linder, Münsingen. In der 3. Stufe gewann Marcel Balmer, Bramberg vor Florian Kaderli, Krauchthal-Hub. Da Marcel am Sonntag nicht mit Bramberg/Oberbottigen am Fest teilnehmen konnte, bestritt er dieses am Samstag mit Trimstein. Dank dem MWHV-Doppelsieg stand mit Florian Kaderli aber dennoch ein MWHV-Vertreter als Teilnehmer am Championstich bereit.

Einen Tag später konnte sich Bern-Beundenfeld/Ferenberg gar als Eidgenössische Festsieger feiern lassen. Das Team von Wäseli/Dieboldshausen/Sinneringen/Worb machte mit seiner Leistung den MWHV-Doppelsieg perfekt! Hettiswil-Eintracht/Hindelbank als 4. und Schwarzenburg/Gasel als 7. konnten ebenfalls jubeln und sich eine Mannschaftsauszeichnung abholen. In der Einzelwertung konnten heute keine MWHV-Podestplätze gefeiert werden aber mit Larissa Zesiger, Bern-Beundenfeld qualifizierte sich eine MWHV-Vertreterin für den Championstich in der 2. Stufe und konnte sich dort auch als Siegerin feiern lassen. Vom Jubel über den Mannschaftssieg gleich weiter zum Championstich und nochmals fokussiert ans Werk zu gehen, echt abgebrüht... Jonas Hari und Livio Linder zeigten vor grossartiger Zuschauerkulisse einen guten Wettkampf, konnten sich aber nicht gegen ihre Kontrahenten durchsetzen. Die Teilnahme an diesem Kräftenessen wird den Beiden aber sicher lange in Erinnerung bleiben. In der 3. Stufe siegte Florian Kaderli dank seiner durch die gesamte Saison hindurch beeindruckenden Konstanz auf hohem Niveau und sorgte für viel Jubel bei seinem extra angereisten Fanclub. Ein für mich sehr schöner Moment war vor der Rangverkündigung in diesem grossen und vollen Festzelt auf der Bühne stehend. Wegen der Hitze am Schwitzen wie fast den gesamten Sommer und als dann die Nationalhymne abgespielt wurde, alle dazu aufgestanden sind und am Ende der Applaus durch die Halle dröhnte, da lief es mir doch irgendwie etwas kalt den Rücken hinunter.

Der Gruppenmeisterschaftsfinal in Biel-Schwadernau war das letzte grössere Kräftenessen der Nachwuchs-Saison. Unsere 3 Trümpfe konnten ihre Riese leider nicht «sauber» halten und sich daher nicht zuoberst einreihen. Auch wenn es nicht ganz für einen Top 3-Platz gereicht hat, so ist die Erfahrung in jedem Fall ein Gewinn und wird für das nächste Jahr motivieren. Und wie man beim Wettbewerb der Aktiven gesehen hat, es siegen nicht immer die Favoriten... In der Einzelwertung durfte Gianluca Lanz, Bern-Beundenfeld als 2. einen Staatsriemen in Empfang nehmen.

Detailliertere Berichte zu den jeweiligen Meisterschaftsrunden, der Gruppenmeisterschaft MWHV, Vechigen-Worblentaler und dem MWHV-Nachwuchstag wurden via GS-EHV publiziert und können auf www.ehv.ch nachgelesen werden.

Im MWHV-Vorstand konnten wir nun über die ersten Unterstützungsanfragen für Projekte zur Nachwuchsgewinnung und -förderung befinden und hoffen natürlich auf möglichst viele Weitere. Was mit motivierten Leuten und dem entsprechenden Zeitaufwand möglich ist zeigte die HG Utzigen mit ihrem Zeltlager rund um ihren Hornusserplatz.

Einen ebenfalls tollen Anlass finde ich das Frauen- und Mädchenhornussen, welches ich in diesem Jahr in Rüderswil besuchte. Als «Recheler» konnte ich sogar mittendrin sein anstatt nur dabei. Ich hoffe, dass die Terminansetzung auch künftig wieder ähnlich gewählt wird und nicht wegen Überschneidungen mit anderen Anlässen an Bedeutung verliert.

Zum Abschluss bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Nachwuchsbetreuerinnen und Nachwuchsbetreuern für ihren Aufwand zugunsten unseres Sportes und den Nachwuchs! Auch bei Allen, die vielleicht nicht im Vordergrund etwas zur Nachwuchsförderung beitragen wie Hüttliwirtinnen und Hüttliwirte, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, Materialverantwortliche, Fahrer, und und und...

Für die Zukunft hoffe ich auf eine weiterhin so gute Unterstützung von allen Seiten. So macht die Arbeit Freude und der Aufwand wird gerne in Kauf genommen.

Ich wünsche Allen einen guten Jahresabschluss 2023, schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins 2024. Haltet euch im Wintertraining fit, passt auf euch auf und startet dann voller Elan in die nächste Saison.

Nachwuchsobmann MWHV

Tobias Lanz